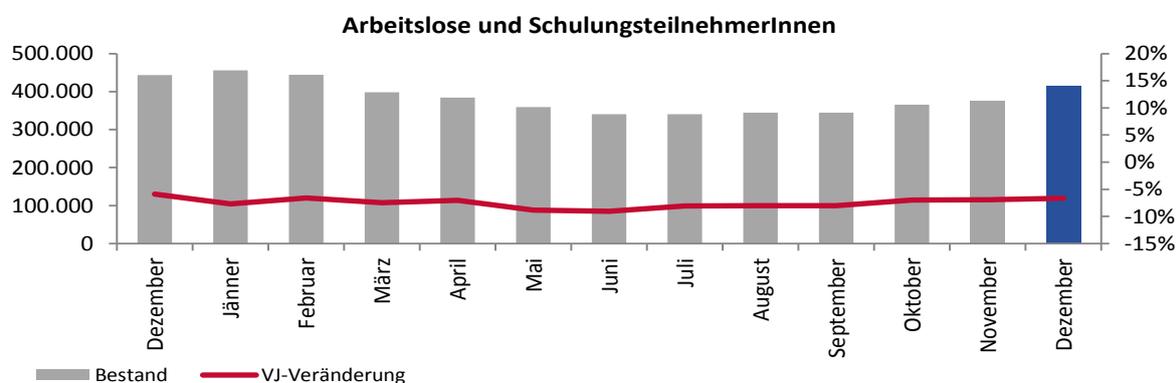


Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Dezember 2018

„Obgleich die Arbeitslosigkeit saisonbedingt in den Wintermonaten hohe Werte erreicht, so ist doch der aktuelle Rückgang gegenüber dem Vorjahr sehr erfreulich: Mit rund 414.000 sank die Gesamtzahl an arbeitslos oder in Schulungen des AMS gemeldeten Menschen Ende Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahr um fast 30.000 Personen bzw. 6,7%. 30.000 entspricht zufällig auch der den Medien gemeldeten Anzahl an Blüten beim gestrigen Neujahrskonzert. Ein blumiger Vergleich, der zum Jahreswechsel ausnahmsweise deswegen erlaubt sei, weil diesmal auch Jugendliche, die aktuell im Auftrag des AMS ihre FloristInnenausbildung bei Jugend am Werk absolvieren, den Wiener Stadtgärten bei der Dekorierung des Musikvereins geholfen haben.“
Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	355.637	-23.104	-6,1%
Frauen	140.106	-5.709	-3,9%
Männer	215.531	-17.395	-7,5%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.725.490	+79.282	+2,2%
Frauen	1.759.900	+31.832	+1,8%
Männer	1.965.590	+47.450	+2,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,7%	-0,7 %-Punkte	
Frauen	7,4%	-0,4 %-Punkte	
Männer	9,9%	-0,9 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	413.936	-29.545	-6,7%
Frauen	170.486	-7.583	-4,3%
Männer	243.450	-21.962	-8,3%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,1%	-0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,8%	+0,2 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Oktober 2018 (Veränderung zum Oktober 2017)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	355.637	-23.104	-6,1%
Frauen	140.106	-5.709	-3,9%
Männer	215.531	-17.395	-7,5%
Tirol	16.668	-2.059	-11,0%
Oberösterreich	42.282	-4.294	-9,2%
Steiermark	43.174	-3.937	-8,4%
Kärnten	26.504	-2.413	-8,3%
Burgenland	10.881	-905	-7,7%
Niederösterreich	61.539	-4.448	-6,7%
Vorarlberg	9.672	-595	-5,8%
Salzburg	13.549	-616	-4,3%
Wien	131.368	-3.837	-2,8%
InländerInnen	238.092	-21.896	-8,4%
AusländerInnen	117.545	-1.208	-1,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	36.902	-3.889	-9,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	209.000	-16.672	-7,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	109.735	-2.543	-2,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	160.743	-9.638	-5,7%
Personen mit Lehrausbildung	115.119	-11.309	-8,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.404	-1.011	-5,5%
Personen mit höherer Ausbildung	35.923	-833	-2,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	25.118	-28	-0,1%
Personen mit Behinderung	13.259	-356	-2,6%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	65.783	-1.177	-1,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	276.595	-21.571	-7,2%
Herstellung von Waren	27.600	-2.370	-7,9%
Bau	53.313	-4.193	-7,3%
Handel	47.011	-3.002	-6,0%
Verkehr und Lagerei	16.357	-886	-5,1%
Beherbergung und Gastronomie	33.190	-2.996	-8,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.557	-602	-6,6%
Arbeitskräfteüberlassung	39.214	-1.583	-3,9%
Zugänge	117.510	-9.392	-7,4%
Abgänge	79.835	-6.500	-7,5%
darunter Abgänge in Beschäftigung	45.465	-2.062	-4,3%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	105	-4	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	182	-3	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	49.306	-8.590	-14,8%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	106.693	-12.808	-10,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	58.299	-6.441	-9,9%
Frauen	30.380	-1.874	-5,8%
Männer	27.919	-4.567	-14,1%
Kärnten	2.011	-368	-15,5%
Tirol	1.904	-302	-13,7%
Wien	24.132	-3.715	-13,3%
Niederösterreich	8.431	-832	-9,0%
Steiermark	7.371	-574	-7,2%
Oberösterreich	8.785	-527	-5,7%
Vorarlberg	2.135	-91	-4,1%
Burgenland	1.518	-14	-0,9%
Salzburg	2.012	-18	-0,9%
InländerInnen	33.514	-4.646	-12,2%
AusländerInnen	24.785	-1.795	-6,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.857	-3.033	-10,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	27.879	-2.974	-9,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.563	-434	-8,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	33.493	-3.133	-8,6%
Personen mit Lehrausbildung	10.175	-1.593	-13,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.761	-445	-13,9%
Personen mit höherer Ausbildung	7.233	-817	-10,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.316	-345	-7,4%
Personen mit Behinderung	1.445	-73	-4,8%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.298	-447	-5,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	49.556	-5.921	-10,7%
Herstellung von Waren	4.045	-374	-8,5%
Bau	1.719	-483	-21,9%
Handel	6.717	-806	-10,7%
Verkehr und Lagerei	1.327	-330	-19,9%
Beherbergung und Gastronomie	4.609	-802	-14,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.661	-145	-8,0%
Arbeitskräfteüberlassung	3.654	-438	-10,7%
Zugänge	9.725	-4.421	-31,3%
Abgänge	20.440	-6.768	-24,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	413.936	-29.545	-6,7%
Frauen	170.486	-7.583	-4,3%
Männer	243.450	-21.962	-8,3%
Tirol	18.572	-2.361	-11,3%
Kärnten	28.515	-2.781	-8,9%
Oberösterreich	51.067	-4.821	-8,6%
Steiermark	50.545	-4.511	-8,2%
Niederösterreich	69.970	-5.280	-7,0%
Burgenland	12.399	-919	-6,9%
Vorarlberg	11.807	-686	-5,5%
Wien	155.500	-7.552	-4,6%
Salzburg	15.561	-634	-3,9%
InländerInnen	271.606	-26.542	-8,9%
AusländerInnen	142.330	-3.003	-2,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	62.759	-6.922	-9,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	236.879	-19.646	-7,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	114.298	-2.977	-2,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	194.236	-12.771	-6,2%
Personen mit Lehrausbildung	125.294	-12.902	-9,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.165	-1.456	-6,7%
Personen mit höherer Ausbildung	43.156	-1.650	-3,7%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.434	-373	-1,3%
Personen mit Behinderung	14.704	-429	-2,8%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	73.081	-1.624	-2,2%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	326.151	-27.492	-7,8%
Herstellung von Waren	31.645	-2.744	-8,0%
Bau	55.032	-4.676	-7,8%
Handel	53.728	-3.808	-6,6%
Verkehr und Lagerei	17.684	-1.216	-6,4%
Beherbergung und Gastronomie	37.799	-3.798	-9,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.218	-747	-6,8%
Arbeitskräfteüberlassung	42.868	-2.021	-4,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	65.372	+10.554	+19,3%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	11.150	-2.934	-20,8%
Zugänge	24.258	-958	-3,8%
Abgänge	33.172	+2.269	+7,3%
darunter Stellenbesetzungen	27.405	+4.753	+21,0%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	52	+12	-
bisherige Laufzeit (Tage)	80	+16	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.958	+685	+16,0%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	10.395	-103	-1,0%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	7.073	+733	+11,6%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	3.399	+26	+0,8%
Lehrstellenandrangsziffer	1,4	-0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	2.115	+48	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

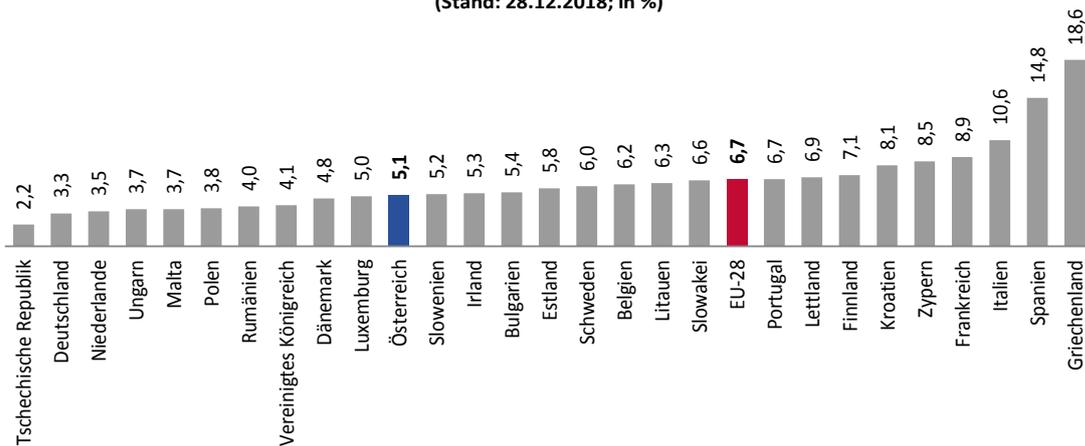
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

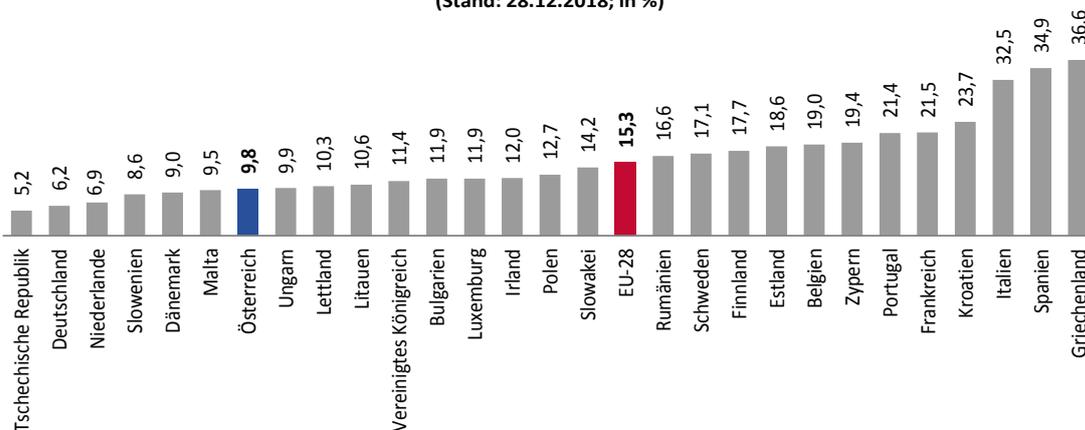
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.12.2018; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.12.2018; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Jänner 2019

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT